

Lektion 7

Das Richtungssuffix

Bis jetzt haben wir gelernt, dass der Buchstabe Heh **ה** als Wortbestandteil 3 Verwendungen hat. Vorangestellt ist er der Artikel und die Einleitung zur Frage und hinangestellt ist er die weibliche Endung. Hintangestellt kann er noch eine Bedeutung haben: Die Angabe einer Richtung, also z.b. "himmelwärts, abwärts, aufwärts, Stadteinwärts usw.". Man hängt also an das Wort ein **הַ** an. Das Suffix wird nie betont. Die Worte an die es angehängt wird, können sich leicht verändern. In der Bibel trifft man auf ca. 20 Worte, bei denen es verwendet wird. Anschliessend sind ein paar typische aufgelistet.

Wort ohne Richtungssuffix	Wort mit Richtungssuffix	Übersetzung
בֵּית	בֵּיתָהּ	nach Hause
שָׁמַיִם	שָׁמַיִמָּה	himmelwärts
שְׂאוּל	שְׂאוּלָּה	ins Totenreich hinab
שָׁם	שָׁמָּה	dorthin
קֶדֶם	קֶדְמָה	nach Osten
יָם	יָמָּה	nach Westen
מִצְרַיִם	מִצְרַיִמָּה	nach Ägypten

Das Wort **כָּל** (Kol) Jede-Alle-Ganze

Je nachdem wie dieses Wort verwendet wird, kann es jede(r,s), alle(s) oder ganze(r,s) bedeuten. Es wird oftmals mit Maqqep mit dem zugehörigen Wort verbunden. Es wird auch

häufig mit **אֲשֶׁר** (aschär) kombiniert. Das Wort "Kol" wird sehr häufig verwendet, genauso oft wie unsere Worte ganz, alle und jeder. In der nachfolgenden Tabelle sind die Verwendungsmöglichkeiten aufgeführt, dabei muss man auf die Verwendung des Artikels und von Singular und Plural achten:

כָּל-עִיר	Jede Stadt
כָּל-הָעִיר	Die ganze Stadt
כָּל-הָעָרִים	Alle Städte
כָּל-אֲשֶׁר	alles, was

Fragepronomina

Wer und Was heisst מִי und מַה. Sie werden wie andere Worte nicht eigentlich dekliniert sondern mit אֶת- und לְ sowie einer Konstruktusform verbunden. Nachfolgend einige interessante Beispiele aus der Bibel:

- וַיֹּאמֶר אֵלָיו שָׂאוּל בֶּן-מִי אֶתָּה הַנֶּעַר וַיֹּאמֶר דָּוִד בֶּן-עֲבֵדְךָ יֹשֵׁי בֵּית הַלְּחָמִי :
אֶת-מִי הַנִּגְדָּת מִלֵּין וְנִשְׁמַת-מִי יֵצֵאָה מִמֶּךָ :

- Wem hast du Worte mitgeteilt, und wessen Geist ist von dir ausgegangen?
- Michael מִיכָאֵל heißt übersetzt: "Wer ist wie Gott?" Er ist der höchste Engel Gottes. Wenn man überlegt, dass Luzifer, vormals der höchste Engel war, er aber von Gott verstossen wurde, weil er sich überhoben hat und sagte: "Ich will sein wie Gott!" So kann man den Namen Michael nur als Warnung verstehen.
- Das Manna, die Speise in der Wüste, mit welchem Gott das Volk Israel 40 Jahre lang speiste, kommt eigentlich von מֶן הוּא, was bedeutet: "Was ist das?" (Siehe Ex.16,15)

וַיִּרְאוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל-אָחִיו מֶן הוּא
כִּי לֹא יָדְעוּ מַה-הוּא וַיֹּאמֶר מִנְּשָׂה אֲלֵהֶם
הוּא הַלֶּחֶם אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה לָכֶם לְאֹכְלָהּ :

- Wenn man das Wort **מָדָה** mit **לָ** erweitert, um damit die Bedeutung "für was" oder "zu was" zu bekommen erhält man ein eigenes Wort nämlich **לְמָדָה**, was bedeutet: "Warum".

Das Wort "siehe" **דַּבֵּר**

Es ist ein Wort in der Art von **ישׁ** und **אֵין**. Es wird im allgemeinen mit "siehe" übersetzt. Dieses Wort "siehe" kennen wir aus alten Bibelübersetzungen nur zu gut und haben uns vielleicht schon über dieses Wort gewundert. Aber es kommt auch im neuen Testament vor, als Pilatus über Jesus sagt: "Siehe, der Mensch!" Man sollte sich aber im Klaren sein, dass man es sich mit der platten Übersetzung "siehe..." eigentlich zu einfach macht. Der Kontext und das Sprachgefühl können uns auch andere Übersetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Es kommt oft in der direkten Rede vor. Typisch sind auch Sätze, die mit Hinneh eingeleitet werden und wo dann ein Partizip folgt. "Siehe ich, ich bin ein Redender."

Wichtig ist eines: Das Wort Hinneh kommt sehr sehr oft im Text vor, es kann auf vielerlei Art übersetzt werden, wobei das "siehe" wohl die schlechteste Art ist. Ganz allgemein kann man zu diesem Wort sagen: Wenn es verwendet wird, dann will es wachrütteln, dann will es etwas "vor Augen stellen". In der deutschen Umgangssprache gibt es ja auch so etwas wie: "Pass mal auf" und "Schau mal her" usw. In seiner Kurzform heisst das Wort übrigens **הֵן**

הֵן. Woher Hinneh und Hen kommen, darüber kann man nur spekulieren.

Im Hebräischen kann es flektiert werden, also: Siehe ich, siehe du, siehe er usw. nach dem bekannten Muster der Suffixe für Prädikate mit Personalsuffix.

הֵנִי	siehe ich, oder z.B.: hier bin ich
הֵנָּךְ	siehe du (m), oder z.B.: sieh dich doch mal an
הֵנָּךְ	siehe du (f), oder z.B.: sieh dich doch mal an
הֵנוּ	siehe er, oder z.B.: schaufts eam o!
הֵנּוּ	siehe wir, oder z.B.: Wenn man uns so anschaut,...
הֵנְכֶם	siehe ihr, oder z.B.: Wenn man euch so anschaut,...
הֵנָם	siehe sie, oder z.B.: Also die da,...

Das Wort **עוֹד** (wieder)

Normalerweise hat das Wort die Bedeutung "wieder" oder "immer noch". Es kann aber wie

Hinneh flektiert werden. Z.B.: Du bist immer noch dort. **עוֹדָךָ שָׁם**. Oft wird es im

Zusammenhang mit Zeitangaben verwendet, z.B. **בְּעוֹד שְׁלֹשֶׁת יָמִים**, in
(noch) drei Tagen.